

60 Jahre zu dritt im Bunde – das Jubiläumspaar und Gott

Horst und Brunhilde Kratzke feierten das Fest ihrer Diamantenen Hochzeit am Sonntag, 16. Juli 2017 in der Gemeinde Essen-Überruhr.

Priester Ralf Schönert begrüßte alle Anwesenden des Festgottesdienstes sehr herzlich. Er bezog sich zunächst auf den Liedvortrag des Gemeindechores „Gottes Liebe zu preisen und ihm die Ehre zu geben“. Das sei Aufgabe aller Menschen, die an Jesus Christus glauben, und stellte das Diamantpaar in den Mittelpunkt, das in seinen 60 Ehejahren diese Botschaft stets praktiziert hat.

Sendungsbewusstsein und Verkündigung des Evangeliums

Der Amtsträger erläuterte das zu Grunde liegende Bibelwort aus Markus 3,14, in dem zitiert wird, dass Jesus aus der Anzahl seiner Jünger zwölf erwählte und sie als Apostel aussonderte, wie folgt: Sie sollten im Dieneramt sein Evangelium verkündigen und allen Menschen die Versöhnung mit Gott und untereinander predigen. Dieser Auftrag gilt gleichlautend für das heutige Apostolat.

Priester Alexander Becker, Gemeinde Essen-Kupferdreh, empfahl dem Jubiläumspaar in seinem Predigtbeitrag, die in Liebe gewonnene Lebenserfahrung und Erkenntnis zu behalten und diesen Weg weiter zu gehen.

Bündnis mit Gott in Höhen und Tiefen

Nach Sündenvergebung und Feier des Heiligen Abendmahls leitete ein kleiner Chor mit seinem Vortrag, dass auch ein Ehepaar verbunden mit Gott niemals allein sei, die Segenshandlung ein. Priester Schönert führte in seiner Ansprache aus, dass 60 gemeinsame Jahre sicherlich eine Gnade Gottes sind. Das Diamantpaar gelte als „Urgestein“ der Gemeinde Essen-Überruhr, da es von Anfang an dabei war, sich durch Beständigkeit auszeichne und stets mit Freude und Humor als aktive Mitglieder der Gemeinschaft gewirkt habe. Ihr Dank an Gott sei der Schlüssel für seinen Segen in die Zukunft. Anschließend spendete er ihnen den weiteren Segen zu ihrer Diamantenen Hochzeit.

Für den zukünftigen Weg erhielt das Jubiläumspaar das Bibelwort aus Psalm 115,12-15. Darin heißt es, dass der Segen Gottes nicht nur ihnen selbst, sondern ebenfalls ihren Kindern, Enkeln und Urenkeln gilt.

Zum Abschluss des Gottesdienstes sangen alle Anwesenden das Lieblingslied des Diamantpaares aus dem neuapostolischen Gesangbuch „Einen Freund hab ich gefunden…“ – Jesus Christus.

16. Juli 2017

Text: Heike Sommer
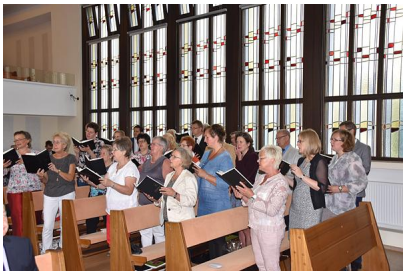
Fotos: Frank Koch








